



Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!



Bgm. Mag.
Ewald Gorth

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Dies ist ein geeigneter Zeitpunkt einen Rückblick auf das Geleistete und eine Vorausschau auf das kommende Jahr zu machen. Exemplarisch möchte ich einige Veranstaltungen, welche in diesem Jahr stattgefunden haben, hervorheben.

In gesellschaftlicher Hinsicht begann das Jahr am 28. Jänner mit dem Ball der FF-Inzersdorf. Unsere Wehr hat sich wieder große Mühe gegeben und eine besondere Veranstaltung organisiert. Zahlreiche Ballbesucher konnten einen eindrucksvollen und unterhaltsamen Abend erleben. Ein herzliches Danke an den Kommandanten Günther Staudenmayer und seinem Team für diesen gelungenen gesellschaftlichen Event!

Über den Sommer verteilt, veranstalteten unsere beiden Wehren und einige Vereine diverse Feste. Das FF-Fest in Inzersdorf, die Heurigen der FF-Getzersdorf und der Landjugend, der Kameradschaftsbund Getzersdorf, das Herbstfest der GSR, um nur einige zu nennen.

Ich bedanke mich bei den beiden Kommandanten, den Vereinsobleuten und allen Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement, Veranstaltungen zu organisieren und abzuhalten. Derartige Veranstaltungen leisten einen wertvollen Beitrag für ein aktives Dorfleben und fördern den Zusammenhalt in einer Gemeinde.

Am 19. August haben unsere Vereine einen abwechslungsreichen Nachmittag für unsere Kinder gestaltet. Zahlreiche Stationen wurden aufgebaut, wo ein vielseitiges Programm geboten wurde. Bei prächtigem Wetter durften wir an diesem Nachmittag zahlreiche Kinder willkommen heißen. Ich bedanke mich bei allen für ihren außerordentlichen Einsatz und die Bereitschaft, diesen Nachmittag für unsere Kinder zu gestalten.

Mein ganz besonderer Dank gilt den beiden Verantwortlichen, Jugendgemeinderätin Anja Gleiß und Familiengemeinderat Johannes Wieser.

Heuer stand der Bausektor im Fokus unseres Wirkens. Nachdem die Planungsarbeiten für das neue Amtsgebäude Ende 2022 abgeschlossen wurden, begann im Februar 2023 die Ausschreibungsphase. Im Jänner startete die bauliche Adaptierung für unser vorübergehendes Ersatzgemeindeamt in den Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse. Die Arbeiten wurden fast ausschließlich von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt. Sämtliche MitarbeiterInnen der Verwaltung bewerkstelligten an einem Wochenende im Mai die vollständige Übersiedlung.



**Frohe Weihnachten
und viel Glück, Gesundheit
und Erfolg im Neuen Jahr!**



Für unsere Bürgerinnen und Bürger war somit das Gemeindeamt durchgehend geöffnet. Für diese außergewöhnliche Leistung bedanke ich mich bei allen Bediensteten recht herzlich. Nachdem sämtliche Gewerke vergeben waren, wurde schließlich

im August mit dem Abbruch des bestehenden Gemeindeamtes und des Nachbarobjektes begonnen. Im Anschluss daran wurde mit dem Bau des neuen Amtsgebäudes und der Adaptierung der Räumlichkeiten für die

Landjugend begonnen. Es wird ein zeitgemäßes, dem heutigen Stand der Technik, angepasstes Bauwerk entstehen, das wieder für rund fünfzig Jahre genutzt werden kann. Bei der Ausschreibung und Umsetzung haben wir

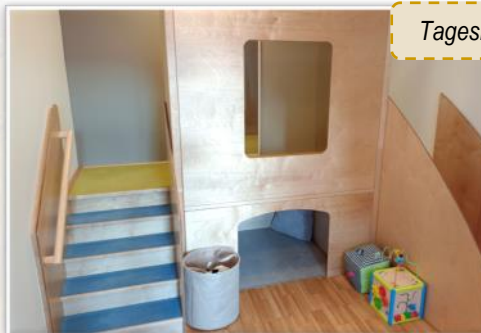
stets das Augenmerk auf ansprechende Qualität in den Ausführungen bei einer gleichzeitig moderaten Kostenstruktur gelegt. So wird ein moderner Bau mit einer nutzbaren Fläche von rund 500 m², zuzüglich Vereinslokal für die Landjugend und Räumlichkeiten für die Bücherei, sowie Gestaltung der Außenflächen, mit einer Baukostensumme von ca. 3,6 Mio. Euro realisiert.

Im Bereich der Kinderbetreuung haben wir in diesem Jahr einen äußerst positiven Schritt vorwärts vollzogen.

In den vergangenen Jahren gab es bezüglich Tagesbetreuung für Kleinkinder eine Kooperation mit der Marktgemeinde Nußdorf. Diese wurde überraschenderweise ohne Vorankündigung seitens der Marktgemeinde Nußdorf beendet. Eine Erhebung unsererseits ergab, dass der Bedarf für eine eigene Kleinkinderbetreuung gegeben ist. Aufgrund dieser Tatsache haben wir uns entschieden, die entstandene Versorgungslücke möglichst rasch zu schließen. Nach Auslotung mehrerer Varianten bot sich nur eine Möglichkeit die Räumlichkeiten der Außenstelle des Gemeindeamtes in Getzersdorf in Betracht zu ziehen. Damit verbunden mussten wir das Bürgerservice vor Ort einstellen. In einer Bauzeit von nur sechs Wochen ist es uns gelungen, die Amtsräumlichkeiten in eine zeitgemäße Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder umzuwandeln, so dass zukünftig zehn Kleinkinder ab dem ersten Lebensjahr betreut werden können. Frau Birgit Piglmann und Frau Denise Litschinger bemühen sich um eine optimale Betreuung unserer Kleinsten.



Rendering neues Amtshaus Inzersdorf - Ansicht von der Dorfstraße



Tagesbetreuungseinrichtung Getzersdorf





Bezüglich des Angebotes von Betreuungs- und Kindergartenplätzen sind wir bestrebt möglichst jedem Kind, welches einen Betreuungsplatz benötigt, diesen innerhalb der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, müssen wir die bis dato gültigen Aufteilungsmodalitäten etwas abändern. Der Betreuungsplatz wird zukünftig nach dem Alter der Kinder zugeteilt und nicht, wie bisher, nach der Wohnadresse. Genauer hierzu finden Sie in dieser Ausgabe bzw. wird Ihnen bei der Einschreibung Ihres Kindes mitgeteilt werden.

Infrastrukturell wurde in Inzersdorf die Sanierung des Schulweges vorgenommen. In Walpersdorf wurden in der Schrittwiesergasse sowie am Falkenhaynweg die Wasserversorgung, die Kanalisation und die Straßenbeleuchtung hergestellt.

Die 2022 geplanten Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Kindergärten, den beiden Dorfläden und dem FF-Haus Inzersdorf wurden montiert und mit Energiespeichern ausgestattet. Diesbezüglich wurden rund Euro 260.000 investiert.

Für unseren Wirtschaftshof wurde ein neuer Kompakttraktor samt Zubehör der Marke Kubota im Wert von Euro 55.000 sowie ein E-Lastenfahrrad angeschafft.

In Getzersdorf wurde die Liegenschaft in der Inzersdorfer Straße 2 (ehemaliges Teufner-Haus) angekauft. Hier verfolgen wir die Idee, die Zufahrt in die Schulgasse zu verlegen, so dass ein einziges eingefriedetes Grundstück entsteht und somit keine Trennung mehr zwischen Kindergartengebäude und Spielplatz gegeben ist. Durch das Zusammenlegen kann

Foto vom ehemaligen „Teufner-Haus“



die aktuelle Spielfläche vergrößert werden. Weiters wollen wir den neuralgischen Kreuzungsbereich an dieser Stelle entschärfen. Dieses von mir grob skizzierte Konzept braucht die Zustimmung NÖ. Straßenbauabteilung.

Neben der Fertigstellung unseres Amtsgebäudes

planen wir für 2024 die geplanten Rückhaltemaßnahmen in Anzenberg zu realisieren. Mit diesen Retentionsbecken soll die Überflutungsgefahr bei Starkregenereignissen im Einzugsbereich Anzenberg, als auch in der Florianigasse weiter reduziert werden.

Einen weiteren Schritt in Richtung „weg von fossilen Brennstoffen“ wollen wir mit der Umstellung der Heizung von Gas- auf Hackgut im Gemeindeobjekt Weinbergstraße 3 gehen. Damit verbunden ist auch die Versorgung des Kindergartens und der Tagesbetreuung.

Eine Erweiterung unseres Photovoltaikkonzeptes ist ebenfalls geplant. Wir wollen im Bereich des Brunnens in Getzersdorf eine Anlage für die Wasserversorgungsanlage errichten. Somit könnten wir die Stromkosten für den Pumpbetrieb deutlich senken und eine gewisse Autarkie für diesen Sektor erreichen.

Ich möchte mich bei allen Gemeindemandatarinnen und -mandataren für das kollegiale Gesprächsklima und die äußerst konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat bedanken. Dadurch schaffen wir es Jahr für Jahr viele positive Akzente in unserer Gemeinde zu setzen und wichtige Vorhaben umzusetzen, die eine solide Grundlage für zukünftige Generationen bilden.

Alle unsere zugezogenen Bürgerinnen und Bürger möchte ich herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen. Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege, dass Sie in unserer Gemeinde das Zuhause finden, das Sie sich gewünscht haben: einen Lebensmittelpunkt mit Wohlfühlfaktor und einen neuen Bekannten- und Freundeskreis – möglichst mit aktiver Beteiligung am Dorfleben.





Allen Vereinsverantwortlichen und deren Mitgliedern möchte ich für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden, die sie für die Gemeinschaft geleistet haben, herzlich danken.

Ich möchte es selbstverständlich auch nicht verabsäumen mich bei allen Gemeindebediensteten für ihre geleistete Arbeit in diesem Jahr zu bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2024 - voller Zufriedenheit und Gesundheit.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Mag. Ewald Gorth



Weihnachtswünsche aus der Gemeindestube

**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
verbunden mit dem Dank für
die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen**



Bgm. Mag. Ewald Gorth, Vizebgm. Karl Ernd

Amtsleiter Peter Leitner MPA MBA

VB Doris Mutenthaler, Irene Huber und Birgit Wieser

Gemeindearbeiter Franz Füllerer, Thomas Schoderböck, Franz Wutzel,

Karl Ernd jun. und Andreas Parzer

Weihnachtsferien im Gemeindeamt

Weihnachtsferien im Gemeindeamt sind von

24. Dezember 2023 bis 07. Jänner 2024

Amtsstunden finden in dieser Zeit ausschließlich wie folgt statt:

**Donnerstag, 28. Dezember 2023 und Dienstag, 02. Jänner 2024
von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Inzersdorf**



MÜLLSACKAUSGABE 2024

Wir ersuchen die Müllsäcke (Erstausgabe von den Gelben Säcken und Biomüllsäcken) für das Jahr 2024 im Zeitraum vom 15. bis 19. Jänner 2024 im Gemeindeamt abzuholen!

Für Personen, die nicht mobil sind, kann über Ersuchen eine gesammelte Zustellung durch den Wirtschaftshof erfolgen. Danke für ihr Verständnis!

Gemeindekalender 2024



Für 2024 wurde wieder ein interessanter Gemeindekalender mit dem Motto „Bildstockmarterl und Wegkreuze unserer Gemeinde“ kreiert. Der Kalender wird ihnen wieder gemeinsam mit der Gemeindezeitung, dem Abfuhrplan und einigen Zusatzinformationen zugestellt. Er beinhaltet die zur Zeit der Erstellung bekannten Veranstaltungs-, Müllabfuhr-, ASZ- und Baum/Strauchschnitttermine sowie viele weitere Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Kalender!



Im Herbst 2023 wurden folgende Personalaufnahmen notwendig:

In der neuen Tagesbetreuungseinrichtung im ehemaligen Gemeindeamt Getzersdorf kümmern sich seit September **Birgit Piglmann** und **Denise Lintschinger** um das Wohl der Kleinsten.



Birgit Piglmann und Denise Lintschinger



Petra Gratzl

Als neue Stützkraft für den Kindergarten Getzersdorf sowie als Unterstützung für die Schulische Tagesbetreuung wurde **Petra Gratzl** in den Gemeindedienst aufgenommen.



Als neue Aushilfskraft steht **Claudia Taucher** in den verschiedensten Bereichen zur Verfügung.

Seit September wird unser Bauhofpersonal durch **Thomas Schoderböck** verstärkt.

Thomas Schoderböck



Claudia Taucher



Wir heißen unser neues Personal herzlich Willkommen

und wünschen ihnen für die Tätigkeiten im Gemeindedienst viel Freude.

Dank an Anton Kaiser



Nachdem die Trafostation bei der Kreuzung Ortsstraße/Gerichtsweg von der EVN durch eine neue Anlage ersetzt wurde und die dort befindliche Anschlagtafel in die Jahre gekommen ist, hat sich Herr **Anton Kaiser** in den Dienst der guten Sache gestellt und eine **neue Anschlagtafel mit Überdachung als Buswartehaus mit Sitzbank** errichtet - welche eine wesentliche Bereicherung für den Ort ist.



Bgm. Ewald Gorth und Vizebgm. Karl Ernd bedankten sich bei Anton Kaiser für seinen Einsatz

SILVESTER: Mit Respekt vor Tieren ins neue Jahr!

Bunte Raketen, laute Böller, ausgelassene Stimmung - mit viel Lärm und Getöse wird vielerorts Silvester gefeiert. Was für Menschen der Innbegriff eines perfekten Jahresabschlusses ist, bedeutet jedoch für Tiere eines: PUREN STRESS!

Für die Ohren der Tiere stellt die Explosion der Knallkörper eine hohe Belastung dar. Zudem handelt es sich bei Feuerwerken um seltene, für die Tiere nicht vorhersehbare Ereignisse, worauf die Tiere häufig panisch reagieren.

Beim Feiern sollte aber nicht nur auf Haustiere sondern auch auf Wildtiere Rücksicht genommen werden. Diese reagieren mit panikartiger Flucht, für die besonders viel Energie aufgewendet werden muss.



Wir appellieren an ihre Vernunft - auf Knallkörper und Raketen im Ortsgebiet zu verzichten



Johannes Wieser



Wir gratulieren...!



Anja Gleiß



... den Gemeindevertretern **GR Anja Gleiß, BA** zum **30er**,
GR Johannes Wieser zum **40.** und **GfGR Willibald Steiner**
zum **60. Geburtstag.**



Willibald Steiner



... unserer Kinderbetreuerin
Roswitha Sommer zum
50er



Roswitha Sommer



AL Peter Leitner

... unserem **Amtsleiter Peter Leitner** zum **60. Geburtstag**

... **Eva Unfried** zum **Freizeitteil der**
Altersteilzeit

Eva Unfried



Bernhard Moser

... und unserem **Bernhard Moser** von der **Volksschule In-**
zersdorf zur **Ernennung zum Direktor und Oberschulrat**

Gratulation zur Geburt



Bgm. Ewald Gorth konnte sich im Sommer über den zahlreichen Nachwuchs in der Gemeinde freuen. Er gratulierte im Namen der Gemeinde den Eltern zum Nachwuchs und übergab nützliche Geschenke für die Jungfamilien.

Auf den Fotos mit:



Franz und Lisa-Maria Harold mit Tochter **Josefine**
und Sohn **Franz**
Jürgen und Sandra Brandl mit Sohn **Paul**
Adrian Nitsche und Bettina Holzhacker mit Tochter
Amelie und Sohn **Luca**



Bianca Neussner mit Sohn **Samuel**
Medine und Bernhard Ziegelwanger mit Sohn **Adrian**
und Tochter **Elena**





Gemeindebudget 2024

Folgende Finanzprojekte mit einem Gesamtvolumen von € 3,960.000 sind 2024 neben den laufenden Ein- und Ausgaben für die einzelnen Bereiche geplant:

Ergebnis Trinkwasseruntersuchung

Auszug vom Ergebnis laut Wasseruntersuchungsbefund, durchgeführt vom WSB Labor GmbH.

Wasserentnahme vom 05.09.2023:

Gesamthärte	17,8 °dH
pH-Wert	7,4
Nitrit	< 0,006 mg/l
Nitrat	13,0 mg/l (Grenzwert 50,0)
Chlorid	63 mg/l
Sulfat	40 mg/l
Karbonathärte	15,0 °dH

Geplante Vorhaben (investive Gebarung) 2024

Gemeindeamt Inzersdorf Abbruch/Planung/Bau	2.545.000
Heizungsumstellung FF-Inz. und FF-Getz.	58.300
Adaptierung Kindergarten Inzersdorf (Planung)	20.000
Freiflächengestaltung KdgGetz.	75.000
Heizungsumstellg. Schulgasse 2/Weinbergstr.3	54.100
PV-Anlagen/Speicher div. GdeObjekte	88.100
Straßenbauarbeiten	250.000
Güterweginstandhaltung	30.000
Rückhaltemaßnahmen Anzenberg	320.000
Straßenbeleuchtung Erweiterung	10.000
Grundverkehr	350.000
Erweiterung /Instandsetzung Wasserversorgung und Kanalbau samt Leitungskataster	159.500



Das Ergebnis mit allen Werten der Trinkwasseruntersuchung vom 05.09.2023 erhalten sie am Gemeindeamt

NÖ Kinderbetreuungsoffensive - Änderungen ab September 2024

Mit der NÖ Kinderbetreuungsoffensive sind strukturelle Veränderungen auch in den Gemeinden verbunden. Der Fokus unserer Gemeinde liegt darauf, dass jedes Kind, welches einen Betreuungsplatz benötigt, diesen innerhalb unserer Gemeinde erhält. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die derzeit bestehenden Einteilungsmodalitäten abändern. In der Sitzung des Schulausschusses am 30. November 2023 wurden gemeinsam mit den beiden Kindergartenleiterinnen und der Leiterin der Tagesbetreuung nachfolgende Änderungen erarbeitet.

Die wesentlichsten sind:

- Neue Gruppeneinteilung:
 - Tagesbetreuungseinrichtung mit Kindern von 1-2 Jahren (max. 10 Kinder) in Getzersdorf
 - Eine Kindergartengruppe mit Kindern von 2-3 Jahren (max. 15 Kinder) in Getzersdorf
 - Insgesamt drei Kindergartengruppen von Kindern über drei Jahren (Getzersdorf und Inzersdorf)
- Reduzierung der Gruppenhöchstzahl von 25 auf 22 Kinder (Kinder über 3 Jahre)
- Kindergartentransport für Kinder ab dem 3. Lebensjahr



Für die künftige Zuteilung ist somit nicht mehr der Wohnsitz ausschlaggebend, sondern das Alter des Kindes. Bei den über dreijährigen Kindern werden wir bemüht sein den Wohnsitz zu berücksichtigen. Trotzdem kann der Fall eintreten, dass einzelne Kinder aus Getzersdorf in den Kindergarten nach Inzersdorf kommen und umgekehrt.

Im Sinne aller Eltern, welche einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder benötigen, bitten wir für diese Fälle um Verständnis.





Unsere Stationenbetriebe anlässlich unserer **Buchstabentage** finden einmal pro Woche am Freitag statt und sind das besondere Highlight der Woche!

Die Eltern der Erstklässler sind mit vollem Einsatz gerne dabei und helfen mit, dass diese Tage zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder werden. Es wird gemeinsam gebacken, gespielt, gelesen uvm. Die Kinder genießen den Schulvormittag ganz besonders und sind stolz darauf, wenn auch Mama, Papa, Oma oder Opa einmal hautnah dabei sind!

Die Vorfreude auf den nächsten Buchstabentag steht den Kindern immer ins Gesicht geschrieben- so macht Lernen Spaß!

Die Kinder der 1. und 2. Klasse unternahmen einen **Ausflug auf den Zwergerlhof an der Loich**. Bei wunderschönem Wetter durften die Schülerinnen und Schüler Futter für die Kühe zusammenrechnen und mit einem Leiterwagen in den Stall bringen. Anschließend wurden die Kühe gefüttert und gestreichelt. Viele Tierfamilien wurden hautnah vorgestellt und gestreichelt. Nach einem Wechsel der Gruppen ging es in den Märchenwald und zum Imker. Mit selbstgemachtem Bauernbutterbrot und Saft stärkten sich die Kinder. Bauernhof mit allen Sinnen, so macht Schule Spaß.

Waldschule: Bei wunderschönem Wetter verbrachten die Kinder der 3. Klasse einen Tag im Wald auf der Theyerner Höhe. Die Umgebung wurde erkundet und es gab wirklich viel



zu entdecken und zu lernen über Tiere und Pflanzen. Auch das gemeinsame Picknick durfte nicht fehlen. Ein Besuch bei der Fredi - Schaukel und das Bauen einer Kugelbahn im Wald rundeten den Unterricht im Wald ab. Das machen wir bestimmt bald wieder!

Am 09.10. brach die 4. Klasse zu ihren **Projekttagen** auf. Das Ziel war der Forellenhof



Waldschule

der Familie Erber in Texing. Davor gab es aber noch einen Zwischenstopp bei der Straußenfarm Halmer in Oberndorf.

Gut gestärkt brachen wir zu einer Wanderung auf. Wir wanderten über die Burg Plankenstein zu einer Alpaka-farm, wo wir dieses Mal viel über die Tiere erfuhren.

Der Dienstag startete mit einer Wanderung zur Wollwerkstatt. Auch der Nachmittag bot wieder ein volles Programm. Der krönende Abschluss dieses Tages war das Bratwürstel-Grillen in der Grillhütte und die anschließende Kinderdisco. Da konnten wir uns noch einmal richtig austoben!



Am Mittwoch ging es für uns schon wieder nach Hause. Doch davor machten wir noch einen Zwischenstopp im Haubiversum. Die Zeit verging wie im Flug!

Wir gratulieren!

Unter dem Titel einer dislozierten Konferenz lud Herr **Direktor Bernhard Moser** anlässlich seiner **Ernennung zum Direktor und Oberschulrat** zu einer Feier zum Heurigen ein. Die Lehrerinnen und Lehrer von drei Schulen kamen zusammen, sowie Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Amtsleiter, als auch die Nachmittagsbetreuerinnen. Die große Schar an Gratulanten sang und feierte gemeinsam.





Kindergarten Inzersdorf

Beziehungstatus: „Ich geh' mit meiner Laterne!“

- unter diesem Motto fand heuer wieder unser **Laternenfest** statt. Gemeinsam mit den Eltern zogen wir durch Inzersdorf und die Kinder konnten zeigen, was sie zusammen geübt hatten. Der arme Mann im gleichnamigen Spiel bekam zum Glück den warmen Mantel vom heiligen Martin und die Familien warmen Tee und Suppe, die vom Elternbeirat zubereitet wurden. Dieser war es auch, der einen Beitrag FÜR die Kinder einstudierte und beim Fest vorführte. Die Kinder waren sehr begeistert! Danke an alle Beteiligten für die Gestaltung des wunderbaren Festes! Besonders an die Kinder aus dem Kindergarten Inzersdorf.



Kindergarten Getzersdorf

Am 22.11. feierten die Kinder des Kindergartens Getzersdorf ein zauberhaftes **Lichterfest** gemeinsam mit dem Kindergarten team, ihren Eltern und Angehörigen. Bei diesem Fest stand das Thema „Wir alle sind Lichter kinder“ passend zum Jahresschwerpunkt „Zusammen sind wir stark“ im Mittelpunkt. Das idyllische Ambiente des Pfarrgartens Getzersdorf ermöglichte eine besinnliche Darbietung und einen gemütlichen Ausklang bei Maroni, Punsch und vielen Köstlichkeiten dank des Elternbeirates. Am Ende des Festes waren alle durch den Lichterglanz verzaubert.



Musikschule

Anfang Juni fand das Schülerkonzert der Musikschule Inzersdorf-Getzersdorf statt. Schülerinnen und Schüler von Musiklehrern Marianna Peter, Zsolt Simon und Reinhard Schwarzingen durften dabei unter Beweis stellen was sie im

laufenden Jahr gelernt hatten. Dabei wurden Stücke auf unterschiedlichen Instrumenten vorgestellt: Klavier, Horn, Trompete, Tenorhorn und Schlagzeug. Das Konzert wurde mit der Bläserklasse eingeleitet, gefolgt von Soloauftritten und Ensembles, welches von der Schlagzeugband abgerundet wurde. LehrerInnen und Eltern wurden mit fantastischer Musik verwöhnt, welche natürlich mit einem großen Applaus und Standing Ovations belohnt wurde.



Gruppenfoto Musikschulkonzert



Bläserklasse 2023/24: Konstantin Huber, Lukas Weidinger, Helene Piglmann, Tanja Gugrell, Isabell Rotkröpfl, Eleonora Deimel, Michael Frech, Johanna Hofbauer, Musiklehrer Zsolt Simon



Bücherei

In der Bücherei hat sich 2023 wieder einiges getan. Gina Hofmann hat im März ihr Buch „Eileen“ vorgestellt, Klaus Badegruber im Oktober sein Buch „Die Fesseln der Heimat“. Christoph Mauz hat im September alle Kinder der Volksschule mit seiner Lesung begeistert (im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Das Land liest).

In den Kindergärten wurde von Marianne Kalnay und Christine Sieberer fleißig vorgelesen und auch die Mio-Büchermäuse unter der Leitung von Gabriele Frech konnten in den monatlichen Treffen viele schöne Erlebnisse mitnehmen.

Beim Ferienspiel der Gemeinde war die Bücherei durch Alexandra Kittel-Völkl vertreten, die ihr Buch „Im Hühnerstall ist was los“ mit einem Kamishibai-Theater präsentiert hat.

Es ist uns ein besonderes Anliegen unseren Leserinnen und Lesern ein attraktives Sortiment anzubieten. Viele BesucherInnen und anhaltend hohe Entlehnzahlen zeigen uns, dass unser Einsatz auch geschätzt wird. So haben wir z. B. auf Wunsch der Lehrerinnen der Volksschule reagiert und über 40 Kinderbücher in Englisch mit dem Ziel angekauft, den Englischunterricht zu unterstützen.

Die Tonies sind ungebrochen beliebt, daher wurde mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde ein weiteres Tonieregal angekauft. Um für unsere über 900 Bilderbücher mehr Platz zu haben, wurden 2 Bilderbuchschütten erstanden, die ebenfalls von der Gemeinde und vom Land NÖ finanziert wurden.

Im April wurde unsere Bücherei 20 Jahre alt. Auf eine Feier haben wir verzichtet, da mit der Übersiedlung (voraussichtlich Ende 2024) ins Erdgeschoß ein weiterer Grund zum Feiern ansteht. Darauf freuen wir uns schon sehr, vor allem für die jüngsten und die ältesten Besucher unserer Bücherei.

Ein Jahreswechsel ist auch immer ein guter Zeitpunkt um DANKE zu sagen: den Subventionsgebern (Gemeinde, Pfarre Inzersdorf, Land NÖ, BMKÖS), den LeserInnen und ganz besonders unseren Team!



Lesung Christoph Mauz

Ferienspiel der Gemeinde

Am 19. August lud die Gemeinde mit Unterstützung der mitwirkenden Vereine zum Ferienspieltag auf die Sportanlage Inzersdorf. Total begeistert waren die Kinder, die alleine oder mit ihren Eltern und Großeltern gekommen waren.

Es gab verschiedene Stationen, wo man einfach nur Spaß haben konnte, seine Geschicklichkeit - z.B. beim

Zielspritzen mit der Feuerwehrspritze oder beim Kegeln - unter Beweis stellen musste. Große Freude machte den Kids beim Basteln das Verschönern alter CDs mit Spezialfarbe. Daraus entstanden kleine Kunstwerke, welche sie mit nach Hause nehmen durften. Alexandra Kittel-Völkl las im Vereinslokal aus ihrem Kinderbuch „Im Hühnerstall ist was los“ vor. Ein durch und durch gelungener Nachmittag, der abends mit einem Grillfest gemütlich ausklang.



Danke an alle mitwirkenden Vereine!

JugendGR Anja Gleiß und FamilienGR Johannes Wieser





FF-Getzersdorf

Das Jahr 2023 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Grund genug, um eine Rückschau auf die abgelaufenen 12 Monate zu halten. Wir starteten am 8. Jänner mit unserer Mitgliederversammlung im Sportlokal des SC-Getzersdorf, bei der wir uns über die Neuaufnahme von Dominik Fastner und Bettina Krejci als erstes Ehrenmitglied freuen durften. Im Februar starteten wir mit der Basisausbildung von Jana Müllner, Dominik Fastner, Maximilian Sommer und Johannes Leitner, welche alle vier Ende April mit der Abschlussprüfung, dem „Abschlussmodul Truppmann“, erfolgreich abschließen konnten - dazu gratulieren wir herzlich.



Im März folgte für unsere Atemschutzträger der jährliche Leistungstest, welcher in Form des „Finnentests“ gemeinsam mit den Feuerwehren des Unterabschnitts absolviert wurde. Hier kamen erstmals unsere neuen Atemschutzgeräte zum Einsatz, welche wir unmittelbar davor angeschafft hatten. Die alten Geräte wurden nach einer Nutzungsdauer von 20 Jahren ausgeschieden, nachdem der Hersteller die Ersatzteilproduktion eingestellt hatte. In diesem Zuge nochmals ein Dankeschön an unsere Gemeinde für die finanzielle Unterstützung!

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Obritzberg durften wir eine Urkunde für den 25-jährigen Bestand unserer Feuerwehrjugend in Empfang nehmen. Der April stand im Zeichen der Vorbereitung für unser traditionelles Maibaumaufstellen und natürlich der eigentlichen Veranstaltung am 30. April.

Der erste größere Einsatz des Jahres führte uns zu einem Scheunenbrand nach Inzersdorf. Der Mai startete mit der Florianifeier in Inzersdorf, die wir bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit unserer Nachbarfeuerwehr, der FF-Inzersdorf abhalten. Es folgte der Buschenschank im FF-Haus, sowie das Maibaumumlegen am 31. Mai. Im Juni folgte die Teilnahme an der Fronleichnamfeier unserer Pfarre, gemeinsam mit der Ortsgruppe des ÖKB Getzersdorf.

Am 25. Juni erhielten David und Dominik Aigner, Herwig Leitner, Irene und Walter Mutenthaler ihre Ehrung in Form einer Urkunde und eines Ehrenzeichens für 25-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrdienst. Diese Ehrung wurde im Zuge der Abschnittsbewerbe in Fugging überreicht.



Ehrung von David und Dominik Aiger, Kdt. Herwig Leitner, Irene und Walter Mutenthaler

Die Sommerpause im Juli und August, wurde durch einen weiteren Brand in Inzersdorf unterbrochen, bei dem wir einen Dachstuhlbrand bei einem Wohnhaus bekämpfen mussten. Glücklicherweise konnte das Wohnhaus gerettet werden.

Am 15. Juli hatten wir die traurige Pflicht, uns von unserem langjährigen Kameraden Karl Müllner für immer zu verabschieden. Karl verstarb im 97. Lebensjahr nach 81 Jahren Mitgliedschaft bei unserer Feuerwehr. Wir werden ihm auf immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Im August beteiligten wir uns am Ferienspiel der Gemeinde. Diese Veranstaltung unterstützen wir seit vielen Jahren gemeinsam mit der FF-Inzersdorf. Bei Kaiserwetter konnten wir einen vergnüglichen Nachmittag gemeinsam mit anderen Vereinen für viele Kinder aus unserer Gemeinde veranstalten.

Mit unserem Sturmheurigen im September konnten wir wieder einen erfolgreichen Beitrag zum Gesellschaftsleben leisten.

Im Oktober beteiligten wir uns beim Erntedankfest der Pfarre und boten eine Feuerlöscher Überprüfung für die Sicherheit unserer Bevölkerung an. Im November und Dezember ließen wir das Jahr mit den letzten Übungen und einer Weihnachtsfeier ausklingen.

Am 23. Dezember dürfen wir Sie wieder zur Friedenslichtaktion unserer Feuerwehrjugend ins FF-Haus Getzersdorf einladen.





In Summe mussten wir 2023 zu 10 Einsätzen ausrücken, von denen wir alle gesund und wohlauf zurückkehren konnten.

Mit 15 Übungen versuchten wir, unser hohes Ausbildungsniveau zu halten und weiter zu steigern, um weiterhin zur Sicherheit unserer Bevölkerung beitragen zu können.



Wir bedanken uns bei allen Förderern und Gönnern der FF-Getzersdorf und wünschen frohe Festtage, sowie ein erfolgreiches Jahr 2024.

Gut Wehr, Kdt. Herwig Leitner, HBI

FF-Inzersdorf



Nach einem einsatztechnisch eher ruhig verlaufenen ersten Halbjahr mussten wir in der zweiten Jahreshälfte zu mehreren Einsätzen ausrücken. Neben kleineren Aufräumarbeiten, die den regionalen Unwettern geschuldet waren, gab es auch ein paar Löscharbeiten, wo auch der Atemschutz zum Einsatz kam. Insgesamt wurden wir zu 2 Scheunenbränden (B3) in Inzersdorf und einem Brandverdacht (B1) in der Mehrzweckhalle alarmiert. Dazu gesellten sich auch 2 Fahrzeugbergungen (T1) auf der „üblichen“ Gefahrenstrecke der L110 (Langer Hof) Richtung Statzendorf. Ein besonderer Dank gilt hier den Nachbarwehren, der Polizei und der Rettung für die immerwährende verlässliche und gute Zusammenarbeit!

Für den Ernstfall üben wir regelmäßig und versuchen in unseren Ausbildungs- und Übungseinheiten reale Szenarien zu planen bzw. nachzustellen. Diese sollen uns für diverse Einsätze besser vorbereiten. So wurden in 12 auf das Jahr verteilte Übungen die Handgriffe fleißig erprobt. Gratulieren durften wir in diesem Jahr 6 Kameradinnen und 2 Kameraden zum erfolgreichen Grundkurs-Abschluss (Modul-Abschluss Truppmann), welche somit bestens für kommende Einsätze vorbereitet sind.

Besonders freuen wir uns auch über einige Überstellungen von der Kinder- zur Jugendfeuerwehr, da es uns zeigt, dass sich die Kinder noch immer für das Feuerwehrwesen begeistern lassen können.

Natürlich dürfen die traditionellen Veranstaltungen wie unter anderem der Feuerwehrball und das Maibaumaufstellen nicht fehlen. Unser dreitägiges Feuerwehrfest mit der bereits 8. Ausführung des Traisentalcups stand diesjährig ebenfalls am Programm. Trotz des wechselhaften Wetters und einiger Regenwolken, durften wir zahlreichen Besuchern ein schönes Festwochenende bereiten.

Unsere Wettkampfgruppen waren in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Nach einer eher durchwachsenden Saison, in der wir auch einige Siege feiern konnten, ging es mit 4 Wettkampfgruppen zu den Landeswettkämpfen nach Leobersdorf im Bezirk Baden. Dort konnten Inzersdorf 2 und die Damenwettkampfgruppe jeweils den hervorragenden 4. Platz in der Wertungsklasse Bronze A erreichen.



Gratulation zum Grundkurs Modul-Abschluss Truppmann



FF-Inzersdorf bei den Landeswettkämpfen in Leobersdorf



Aufgrund der guten Ergebnisse in Diesem als auch im Vorjahr, qualifizierten sich Inzersdorf 1 (Bronze) und Inzersdorf 2 (Bronze und Silber) für die Bundeswettkämpfe der schnellsten Feuerwehren Österreichs, welche 2024 in Feldkirch/Vorarlberg stattfinden.

*Die Kameradinnen und Kameraden der FF-Inzersdorf
wünschen ein sicheres und schönes Weihnachtsfest sowie ein frohes neues Jahr 2024!*

Termine zum Vormerken

24. Dezember	Friedenslicht im Feuerwehrhaus Inzersdorf
26. Jänner	128. FF-Mitgliederversammlung
27. Jänner	Feuerwehrball in der MzWH Inzersdorf
21. + 23. Juni	130 Jahre FF-Inzersdorf (9. Traisentalcup und Abschnittsbewerb)
28. - 30. Juni	NÖFLB in Leobersdorf
30. Aug. - 01. Sept.	BFLB in Feldkirch (Vorarlberg)



Trachtenkapelle Inzersdorf-Getz

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches, spannendes und ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Sowohl im Jugendorchester als auch in der Trachtenkapelle haben sich neue Mitglieder, teilweise altbekannt, teilweise komplett neu, eingefunden.

Die Proben wurden bereits letztes Jahr wieder auf den Freitag verlegt, was insgesamt zu einem deutlich verbesserten Probenbesuch geführt hat und auch das musikalische Niveau konnte unter der fachlich exzellenten Anleitung durch unseren Kapellmeister Rudi Egner konstant weiterentwickelt werden.

Die Motivation seitens der Mitglieder zum gemeinsamen Einstudieren und zur Darbietung von unterschiedlichsten Variationen der Blasmusik ist weiterhin ungebrochen und auch der gesellschaftliche Zusammenhalt im Verein lässt derzeit keine Wünsche offen.

Das erste Highlight stellte sicherlich das Frühjahrskonzert dar, welches sehr gut besucht und auch musikalisch ein voller Erfolg war. Erstmals wurde im Rahmen der Vorbereitung dazu auch ein Probenstag mit professionellen Lehrern für die jeweiligen Instrumentengruppen organisiert, was für die individuelle Weiterbildung der Musiker einen wichtigen Impuls gab.

Im Frühling veranstalteten wir mit meiner ursprünglichen Heimatkapelle Heidenreichstein aus dem Waldviertel einen Dämmerchoppen. Die Stadtkapelle Heidenreichstein glänzte mit einem abwechslungsreichen Programm auf hohem Niveau, das Publikum war begeistert. Inzwischen hat sich auch schon eine sehr gute Freundschaft zwischen den beiden Musikkapellen entwickelt, von einer Fortsetzung mit gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen darf ausgegangen werden.

Während des gesamten Jahres durften wir wie gewohnt das gesellschaftliche und auch kirchliche Leben in der Gemeinde musikalisch untermalen. Neben diversen Frühschoppen bei der Feuerwehr und der GSR sowie Auftritten zu runden Geburtstagen oder anderen Feierlichkeiten, waren wir auch bei kirchlichen Anlässen wie Fronleichnam und Allerheiligen zugegen.

Ich denke, dass gerade in einer kleinen Gemeinde wie wir es sind, die Musikkapelle einen wichtigen Platz einnehmen sollte. Deswegen ist es uns auch sehr wichtig bei möglichst vielen Veranstaltungen Präsenz zu zeigen. Als Beispiel hierfür möchte ich noch das Ferienspiel erwähnen, das heuer in anderer Form mit Stationsbetrieb betreut durch die Vereine eine gelungene Veranstaltung darstellte. Unser Stand war trotz enormer Hitze sehr gut frequentiert und bei den Aktivitäten wurde seitens der Kinder begeistert mitgemacht.





Im Herbst standen dann wieder einmal die Wertungen an. Wir nahmen sowohl an der Marschmusikwertung in Wölbling als auch bei der Konzertmusikwertung in Rabenstein jeweils in der Stufe B erfolgreich teil. Somit konnte auch durch unabhängige Bewertungsjurys der musikalische Aufwärtstrend bestätigt werden. Den Abschlusshöhepunkt des Jahres hätte das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Getzersdorf darstellen sollen. Dieses mussten wir jedoch, aufgrund von vielen Erkrankungen seitens der Musikerinnen und Musiker kurzfristig absagen. Ein Drittel der Belegschaft fiel kurzfristig aus, was eine sinnvolle Abhaltung des Konzerts unmöglich machte. Wir freuen uns aber das Kirchenkonzert nächstes Jahr in Getzersdorf nachholen zu dürfen.

Abschließend möchte ich mich noch bei Ihnen, der Bevölkerung unserer schönen Gemeinde, herzlichst für die stets entgegengebrachte Unterstützung bedanken und hoffe, dass Sie sich auch weiterhin für die Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf begeistern können.

Obmann Markus Mader

kultur:
SCHLOSS
WALPERS
DORF

Verein Kultur im Schloss Walpersdorf



Am Ende des Jahres 2023 können wir wieder auf eine erfolgreiche Konzertsaison mit vielen Highlights für Jung und Alt zurückblicken.

Die 6 Abo-Konzerte waren bestens besucht und boten von einem fulminanten Klavierabend mit Werken von Frédéric Chopin über das berührende Klarinettenquintett von Mozart mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, einem Romantik-Liederabend mit Patricia Nolz als Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und dem Lokalmatador Daniel Gutmann, einer virtuoseren Kontrabassdarbietung, einem mitreißenden Kammermusikabend und schließlich einer barocken Weihnachtsgeschichte Klassik vom Feinsten.



Kinderkonzert (foto-hoefinger.at)

KULTUR FÜR Kinder

Die jüngsten BesucherInnen hatten ihre Freude mit den Bremer Stadtmusikanten, der Superheldin Turbo Thilda, einem musikalischen Zahlenspaß und dem Schweinchen Sabrina.

Beim Kulturfest Schloss Walpersdorf genossen die BesucherInnen Schuberts Kammermusik, den gelungenen Erstauftritt des jungen Matrix-Orchesters sowie der Wiener Musik im Schlosshof.

Mit Freude und einem gewohnt vielfältigen Programm bei den Abo-Konzerten, dem Kulturfest und den Konzerten für Kinder starten wir ins nächste Jahr.

Alle Infos dazu unter: www.schlosskonzerte-walpersdorf.at

T: +43 (0)677 / 619 692 42

E: info@schlosskonzerte-walpersdorf.at



Fußwallfahrt nach Maria Langegg



Am 02. September fand die diesjährige Fußwallfahrt nach Maria Langegg statt. Wir wurden in der Pfarrkirche Oberwölbling vom neuen Pfarrer Dr. Seeanner, herzlich begrüßt und mit einem Pilgersegen bedacht.

Nach der Stärkung in Karins Gaststube marschierten wir bei herrlichstem Wetter durch den Dunkelsteinerwald bis zu unserem Pilgerziel, der Wallfahrtskirche Maria Langegg.

Bei der Pilgermesse, die wir gemeinsam mit der Pilgergruppe Stollhofen feierten, waren 32 Personen unserer Pilgergruppe dabei. Herr Fuhrmann spendete wieder einen Blumenschmuck für unser Pilgerkreuz.

Auch im **Jubiläumsjahr 2022** gelang nicht der erhoffte Meistertitel. Wir wurden bei der Endabrechnung wieder einmal Dritter. Für die Herbstmeisterschaft gab es vom Verband Umgruppierungen. In der zweiten Klasse Wachau kamen die Waldviertler Vereine weg und wurden durch Vereine aus dem Donauraum und Tullnerfeld ergänzt. Diese neue zweite Klasse Wachau/Donau war natürlich wesentlich spielstärker. Der SC-Getzersdorf wurde am Ende der Herbstsaison Vierter.

Im **Frühjahr 2023** mussten wir gleich zweimal auswärts antreten. In Tulbing erreichten wir ein 2:2. Leider gab es mit Weissinger und Stancik zwei Ausschlüsse. Dadurch ging das zweite Auswärtsspiel beim Nachzügler Rußbach mit 4:1 verloren. Das erste Heimspiel im Frühjahr gegen Arnsdorf gewannen wir mit 7:1. Hadersdorf wurde wegen starker Regenfälle verschoben. Gegen Zwentendorf siegten wir Zuhause 3:1. Nun hatten wir wieder zwei Auswärtsspiele, am Samstag gewann unsere Mannschaft in Stetteldorf 9:1 und im Nachtragsspiel am Montag gegen den Tabellenführer Hadersdorf konnten wir ein 2:2 erreichen. Auf eigener Anlage wurden zwei starke Gegner wie Rust und Fels jeweils mit 4:1 besiegt. Die nächste Mannschaft, Neuaigen, spielte überraschend stark, es reichte aber zumindest für einen 3:2 Sieg. Daheim konnten unsere Burschen den SC Krems 1b mit 11:1 deklassieren.

Nun kam das entscheidende Auswärtsspiel in Sitzenberg. Vor ca. 1000 Zuschauern entwickelte sich ein kampfbetontes Match. Nach einer 2:0 Führung - ein Abstaubertor von Steiner Stefan, das zweite Tor erzielte Haslinger Marcel - konnte Sitzenberg durch einen Freistoß und einen Elfmeter auf 2:2 ausgleichen. Knapp vor der Halbzeit gingen wir durch ein Tor von Stancik wieder in Führung. In der zweiten Halbzeit drängten die Hausherren wieder auf den Ausgleich, aber unsere Mannschaft hielt dagegen. In der 80. Minute schoss Haslinger Marcel das entscheidende 4:2. Da auch Hadersdorf Punkte liegen ließ, wurde die letzte Runde entscheidend. Wir mussten also in der letzten Runde gegen Stein unbedingt gewinnen. Die Steiner spielten sehr unbekümmert und auf beiden Seiten überragten die Torleute und die Verteidiger. Letztlich war das Glück auf unserer Seite. Durch ein Eigentor von Stein gewannen wir 1:0.

Wir waren endlich nach zwölf Jahren wieder Meister!



Endtabelle 2.Klasse Wachau 2023

Mannschaft	Spiele	S	U	N	+/-	Punkte
1. Getzersdorf	24	17	3	4	86:34	54
2. Hadersdorf	24	15	7	2	77:29	52
3. Sitzenberg	24	16	4	4	84:45	52
4. Tulbing	24	13	7	4	79:40	46
5. Rust	24	13	5	6	65:37	44
6. Zwentendorf	24	13	2	9	75:51	41
7. Fels	24	11	5	8	71:48	38
8. Rußbach	24	9	3	12	48:68	30
9. Stein 1.FC.U	24	6	4	14	43:66	22
10. Krems SC II	24	6	2	16	40:73	20
11. Stetteldorf	24	5	3	16	38:93	18
12. Arnsdorf	24	4	3	17	30:92	15
13. Neuaigen	24	2	4	18	39:99	10
14. Paudorf	24	0	0	0	0:0	0

Meisterfeier nach dem Spiel gegen Stein



Am 8. Juli war eine Abordnung von Funktionären und Spielern bei der Meisterehrung seitens des Verbandes in der Sportschule Lindabrunn.

Im Sommer kam mit Hummel Harald ein neuer Trainer, der sich alsbald bei uns eingelebt hatte, und nach intensiven Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen die Mannschaft auf Meister-Cup und Herbstmeisterschaft in der 1. Klasse Nordwest/Mitte vorbereitete.

Bei der Auslosung für den **Herbst 2023** hatten wir Glück und konnten gleich zweimal Zuhause antreten. Vorher mussten wir aber noch im Cup gegen den in der zweiten Landesliga spielenden Verein Absdorf spielen. Es wurde ein überraschend hoher 4:1 Sieg. Am 11. August, hatten wir Atzenbrugg zu Gast. Nach ausgeglichenem Spiel gewannen wir 2:1. Beim nächsten Heimspiel erwischten wir Mautern mit einem schnellen Führungstor. Nach dem 2:0 hatten unsere Burschen Oberwasser, durch zwei weitere Tore konnten wir einen 4:0 Erfolg feiern. Beim ersten Auswärtsspiel beim Aufsteiger aus dem Waldviertel, Burgschleinitz, war in der ersten Halbzeit der schwerere Gegner der kleine Platz. Denn die weiten Passspiele landeten meist im Seitenout. Zur Halbzeit stand es 1:1. In der zweiten Hälfte hatte sich unsere Mannschaft besser eingestellt und landete einen schönen 4:1 Erfolg. Dann ging es daheim gegen Ziersdorf. Leider hatten wir mit 1:3 die erste Niederlage in der neuen Klasse hinzunehmen. Unachtsamkeiten in der Verteidigung, ein Elfmeter gegen uns und ein Ausschluss von Jakubika ziemlich am Anfang des Spiels waren dafür verantwortlich. In der nächsten Runde mussten wir zum Tabellenführer Gars. Da kamen wir überhaupt nicht in die Gänge und waren zur Halbzeit schon 3:0 zurück. In der zweiten Hälfte kam mit dem eingewechselten Stancik etwas mehr Routine in unser Spiel und wir konnten auf 3:1 verkürzen.



Herbsttabelle 1.Klasse Nordwest/Mitte

Mannschaft	Spiele	S	U	N	+/-	Punkte
1. Gars	13	10	1	2	40:15	31
2. Mautern	13	9	1	3	31:18	28
3. Heldenberg	13	8	1	4	29:17	25
4. Hollenburg	13	7	3	3	34:16	24
5. Ruppersthal	13	7	2	4	31:21	23
6. Getzersdorf	13	7	2	4	25:19	23
7. Atzenbrugg	13	7	1	5	30:22	22
8. Ziersdorf	13	5	5	3	24:20	20
9. Zellerndorf	13	5	1	7	23:25	16
10. Spitz	13	4	2	7	23:39	14
11. Kirchberg/W.	13	3	2	8	22:30	11
12. Burgschl/Str.	13	3	0	10	15:44	9
13. Lengenfeld	13	2	2	9	14:28	8
14. Traismauer	13	1	3	9	10:37	6

Gegen Zellerndorf auf eigener Anlage kehrten unsere Spieler wieder auf die Siegerstraße zurück. Durch einen Elfmeter gingen wir in Führung, aber erst gegen Ende des Spiels kamen wir durch Weissinger zum 2:0 und wieder zu drei Punkten. Nun ging es zum Nachbarderby nach Hollenburg. Vor ca. 450 Zuschauern kam es zu einem abwechslungsreichen Spiel (wobei unsere Mannschaft die besseren Chancen hatte), das 0:0 endete. Das Heimspiel gegen Ruppersthal war wie erwartet schwer. In der ersten Hälfte hatten wir einige gute Möglichkeiten, aber der gegnerische Tormann verhinderte alle Chancen. Nach der Pause wurden die Gäste immer stärker und gingen auch mit 1:0 in Führung, aber postwendend haben unsere Burschen das 1:1 erzielt. Das war auch das Endergebnis. Nun ging es zum nächsten Nachbarderby nach Traismauer. Vor 550 Zuschauern waren Getzersdorf und Traismauer mit 1:1 ebenbürtig. Durch geglückten Tausch in der zweiten Hälfte - Brandl und Bisenberger kamen neu ins Spiel - ging es Schlag auf Schlag. Nach nur fünf Minuten erzielte Brandl das 2:1 für uns. Getzersdorf war nun stark überlegen und baute das Ergebnis zum 4:1 Sieg aus. Gegen den Vorletzten Lengenfeld sahen wir als Hausherren trotz der schnellen 1:0 Führung durch Zeneli nicht sehr gut aus. Nach dem vergebenen Elfmeter - der Tormann hielt - konnten wir zwar das 2:0 erzielen, mussten aber nach dem Anschlusstreffer zum 2:1 bis zum Schluss um den Sieg bangen. In Heldenberg erreichte unsere Mannschaft in keiner Phase nur annähernd die Normalform und schlitterte nach schlechtem Spiel in ein 4:0 Debakel.

Am Mittwoch, dem 25. Oktober, ging es mit zwei Bussen nach Waldhausen zur zweiten Cup-Runde. In der ersten Hälfte mit leichten Vorteilen für unsere Mannschaft konnten die Hausherren nach unserer 1:0 Führung auf 1:1 stellen. In der zweiten Halbzeit bauten wir das Ergebnis auf 3:1 aus, fielen aber dann total zurück und mussten in der 92. Minute den Ausgleich zum 3:3 hinnehmen. In der Verlängerung war uns Waldhausen überlegen und traf zum entscheidenden 4:3. Der Cup ist für Getzersdorf beendet.

Am darauffolgenden Samstag empfingen wir die Spitzer Mannschaft. Mario Weissinger versuchte nach seiner Verletzung ein Comeback, es ging aber nur wenige Minuten und er musste schon wieder vom Platz. Leider machten sich die zahlreichen Ausfälle bemerkbar und es wurde ein hartnäckiges Spiel. Durch einen Freistoß von Haslinger Marcel gingen wir 1:0 in Führung. Als Brandl Florian auf 2:0 stellte schien das Spiel gelaufen. Spitz blieb aber dran, verkürzten auf 2:1, hatten dann noch einen Lattenschuss und unser Tormann Hager musste einige Male sein ganzes Können aufbieten um das 2:1 über die Zeit zu bringen.

Das letzte Spiel in Kirchberg gegen einen Tabellennachzügler startete unter keinem guten Stern. Mit Weissinger, Bisenberger und Steiner Andi fehlten schon einige Spieler durch Verletzungen. Als sich nach 20 Minuten auch noch Weiss verletzte, schwächte uns das zusätzlich. Das unsere Verteidigung auch noch einen schwachen Tag erwischt tat sein Übriges. Durch einen Fehler ging Kirchberg mit 1:0 in Führung. Nach Ausgleich durch Brandl erzielten die Hausherren nach einer Spielerei in unserem Strafraum das 2:1. Als neuerlich Brandl Florian den Ausgleich erzielte - es stand 2:2 - ging Kirchberg in der 82. Minute abermals in Führung und somit war die Niederlage besiegelt.

Die **Reservemannschaft** erreichte einen Mittelfeldplatz. Es wurden auch heuer immer wieder Jugendspieler eingesetzt. Betreuer der Reserve Haslinger Pascal und Lind Michael.

Die **U-17** wurde unter der Regie von Bernhard Marek ebenfalls Meister. Es lässt dadurch hoffen, dass in Zukunft wieder einige gute Eigenbauspieler den Weg in die erste Mannschaft finden.

Für die Zukunft gibt es wieder eine **U7-U9**, die von Pascal Haslinger, Patrick Knedelstorfer und Agron Veselji betreut wird. Die **Kampfmannschaft** trainierte bis zum Sommer Mario Weissinger und ab der Herbstsaison Harald Hummel. Sportliche Leitung: Rene Maier und Pascal Haslinger.

Wirtschaftliches:

Es wurden wieder einige Veranstaltungen und Arbeiten durchgeführt.

- 15. Februar: Gruppensitzung der 2. Klasse Wachau im Vereinslokal - Bewirtung gesponsert durch die Gemeinde
- Frühjahr: Die Firma Burgerholz aus Rottersdorf stieg als Sponsor beim SCG ein. Der Name wurde in SC Burgerholz Getzersdorf geändert. Die Firma hat mit der Ausschankhütte und etlichen Tischen u. Bänken bzw. Schaukel einiges investiert. Dankeschön.
- 7. Juni: Sonnwendfeuer
- 30. Juni: Abschluss- und Meisterfeier (Medaillenvergabe)
- 29. Juli: Hobbyturnier des Spieler- und Anhängerclubs
- 12. und 13. August: Sportfest des SC
- 14. Oktober: Oktoberfest



Weitere Einnahmen gab es durch Geburtstagsfeiern, diverse Versammlungen, Weihnachtsfeiern und Silvesterwandertag.

Die Einnahmen bei den Heimspielen sind durch die vermehrten Zuschauer - da die Kampfmannschaft zum Großteil gute Leistungen geboten hat - gestiegen. Dadurch wurden die Platzeinnahmen und Tombolaerlöse verbessert. Auch durch die Erweiterung der Anzahl der Werbetafeln, der Patronanzen und Ballspenden, sowie durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gab es Mehreinnahmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Spielern, Betreuern, sowie allen Freunden, Gönnern und Sponsoren, den Gemeinden Inzersdorf-Getzersdorf und Nußdorf, dem Anhängerclub für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bedanken. Allen Funktionären, Helferinnen und Helfern, die in der Kantine und bei den Veranstaltungen mitwirken, möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.



Obmann Karl Peyerl

GSR - Inzersdorf



Rückblick auf einige Veranstaltungen und Aktivitäten: Am 19. August fand das **Ferienspiel** der Gemeinde bei uns auf der Sportanlage statt (Foto siehe eigener Bericht). Bei verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Mit einer Grillerei fand das Ferienspiel einen gemütlichen Ausklang. Zum **30er** konnten wir **Stefan Steiner** bei seiner Feier am 30. September in der GSR-Kantine gratulieren.

Am 07. Oktober organisierten wir einen **Ausflug zum Oktoberfest** nach Traisen. Bei zünftiger Musik und guter Stimmung verbrachten alle einen lustigen Abend.



Am 22. Oktober, dem ersten Tag unseres zweitägigen **Herbstfestes**, mit Frühschoppen der Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf und dem kulinarischen Highlight, den FF-Grillhühnern spielte unsere Mannschaft gegen den FC Unterwölbling und siegte mit 5:1.

Am 26. Oktober fand der WWW-Lauf des Lauftreffs vor dem Start unseres **Wandertages** statt.



Mannschaftsfoto
beim Herbstfest



Obmann Willibald Steiner und die GSR-Funktionäre bedanken sich bei den vielen freiwilligen HelferInnen Sponsoren sowie Gönnern und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr!



Lauftreff News

Wir blicken auf eine sehr schöne Sommer-Herbst Lauftreff-Saison zurück. Am meisten freuen uns die vielen neuen Zugänge in diesem Jahr, wofür auch die neu gegründete Einsteigergruppe (3-4km Runde) viel dazu beigetragen hat, dass wir eine so große Schar von Laufbegeisterten geworden sind.

Viele von den „Neuen“ laufen mittlerweile bereits auch in Gruppe 2 (7-9km) und ein paar sogar in Gruppe 1 (10-12km) mit. Gratulation! - man kann aber auch in der Einsteigergruppe bleiben und es etwas gemütlicher angehen...

Unser Highlight war natürlich heuer wieder unser **7. WWW-Lauf** im Zuge des GSR-Wandertages in unserem Gemeindegebiet. Ein neuer Teilnehmerrekord mit 126 Startern sowie herrliches Lauf-Wetter machte den Event perfekt. Nach gemeinsamen Aufwärmen mit unserer Lena ging es los.

Hier die Sieger-Ergebnisse der beiden Läufe:

Gesamt-Siegerin 5,2 km weiblich: Susanne Hofinger (LC-Kapelln) 23 min:58 sec.

Gesamt-Sieger 5,2 km männlich: Wolfgang Haubenwallner (LCU-Pyhra) 18 min:33 sec.
(neuer Streckenrekord)

Gesamt-Siegerin 10,7 km weiblich: Angela Hintermeyer (ASK Mc-Donalds) 46min:34sec.
(neuer Streckenrekord)

Gesamt-Sieger 10,7 km männlich: Peter Priesching (LC-Kapelln) 40min:15sec.



Start beim WWW-Lauf



Gemeinsames Aufwärmen



10,7 km Gesamtwertung:
2. Platz Herbert Schmutzer



10,7 km Gesamtwertung: 3. Platz Long Yun Cao

Gratulation zu den tollen Leistungen!

Podestplätze Altersklassen Lauftreff InzGetz - 10,7 km Lauf

1. Platz Mia Tonar	1. Platz Oliver Dreifke
1. Platz Herbert Schmutzer	2. Platz Erika Gerstbauer
3. Platz Michael Gleiß	3. Platz Peter Tonar
2. Platz Long Yun Cao	

Podestplätze Altersklassen Lauftreff InzGetz - 5,2 km Lauf

2. Platz Ina Tonar	2. Platz Elias Neuchrist
2. Platz Bianca Polak	3. Platz Lena Brabletz
1. Pl. Dominik Schoderböck	1. Platz Agnes Gerstbauer
1. Platz Eva Moser-Fiegl	2. Platz Romana Eckl
3. Platz Susanne Pöll	3. Platz Thomas Fischer



Zielauf: aktuelle Infos von Walter und Karin



Auf der Strecke: Steigung vor der Hiatahütte



Elias Neuchrist: 2. Platz und
Schnellster vom Lauftreff M U20 auf 5,2 km



Wir treffen uns in der Winterzeit jeden Sonntag um 9:30 h zur gemeinsamen Lauf-Runde (3 verschiedene Leistungsgruppen). Es würde uns freuen wenn DU bei uns mitmachst (kein Mitgliedsbeitrag - nur einfach Mitlaufen und Spaß haben). Fragen dazu werden unter der Mailadresse laufftreffinz@a1.net gerne beantwortet.

(Auch in unserer Whats-App-Gruppe bist du dann immer am „Laufenden“, wo wir uns treffen usw.)

Zum Abschluss wünschen wir Euch allen noch erholsame Festtage
und einen tollen Lauf im neuen Jahr!

Deine Lauftreff-Freunde



Spielrunde

Start der Spielrunde am Spielplatz



Am 7. September ist die Spielrunde (vormals „MuKi“-Runde) der Gemeinde bei herrlichem Herbstwetter am Spielplatz Inzersdorf in das neue Spielrunde-Jahr gestartet. Geleitet wird die Runde heuer von **Anita Elsler** und ihrer Stellvertreterin **Angelika Doppler**.



Ende September ging es dann Indoor in die Mehrzweckhalle Inzersdorf. Die Runde hat den Namen „Blumenwiese“ bekommen und ein kleines Bäumchen begleitet die Kinder und ihre Begleitpersonen seither durch die Jahreszeiten.

Die Einheiten stehen immer wieder unter einem besonderen Motto: Es wurde der Herbst musikalisch begrüßt, Herbstblätter wurden gestaltet, Erntedank wurde gefeiert, in der Halloween-Einheit gab es Süßes und Salziges, Laternen wurden gebastelt und es wurde ein kleines Laternenfest mit den Familien der Spielrunde-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer gefeiert, bei dem es Punsch gab und Martinsbrezen miteinander geteilt wurden.

Neben dem gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen kommt auch die Bewegung nicht zu kurz, so können sich die Kinder im Turnsaal austoben. Alle Kinder von 0 bis 3 Jahre und auch Geschwisterkinder sind jederzeit willkommen, mit ihren Mamas, Papas oder auch Omas und Opas auf die „Blumenwiese“ zu kommen.

Die Spielrunde freut sich über Zuwachs, sie trifft sich immer mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Inzersdorf (ausgenommen sind Schulferien und Feiertage).



Nikolausbesuch in der Spielrunde



ÖKB Getzersdorf

Am 01. Oktober rückte der ÖKB Getzersdorf zum **Erntedankfest** in Getzersdorf mit einer Abordnung aus.

Nach dem Festgottesdienst unterstützte der ÖKB den gemütlichen Ausklang im Pfarrhof, wo man zwei Hauptspeisen für die Gäste zubereitete. Es war ein rundum gelungenes Fest. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern und den mitwirkenden Vereinen für die angenehme Zusammenarbeit.

Am 1. November nahmen wir mit einer Abordnung von 20 Mitgliedern bei der traditionellen **Allerheiligenfeier** teil. Nach kurzem Kirchengang gab es vor dem Kriegerdenkmal eine Ansprache von ÖKB-Obmann Johann Gaugutz. Zum Gedenken an die Opfer beider Weltkriege wurden dort drei Salutschüsse abgegeben. Musikalisch begleitet wurde die Feier durch die Trachtenkapelle. Im Anschluss gedachte man am Friedhof den Verstorbenen. Zum Abschluss wurden die Vereine auf Einladung der Gemeinde im K&K Anzenberg bewirtet.



Beim Erntedankfest in Getzersdorf

Landjugend Inzersdorf



Bei der **Jahreshauptversammlung** der Landjugend Inzersdorf am 25. Oktober wurde neben der Präsentation des Tätigkeitsberichtes mit Rückblick auf das abgelaufene Jahr ein neuer Vorstand gewählt.

Marie Haslinger bleibt weiterhin Leiterin, Lukas Karner übernimmt nach kurzer Pause wieder die Obmannschaft.

Der Vorstand im Detail:

Leiterin	Marie Haslinger
Obmann	Lukas Karner
LeiterinStv.	Matthias Karner
ObmannStv.	Jakob Schoderböck
Schriftf.	Charlotte Berger
Kassier	Tobias Maier
Kassaprüfer	Simon Hagl und Raphael Rauscher



Foto stehend vlnr.: Simon Hagl, Bezirksleiterin Bianca Stockinger, GR Anja Gleiß, Bgm. Ewald Gorth, Bezirksleiter Jakob Stelzhammer, Raphael Rauscher
Hockend vlnr.: Charlotte Berger, Matthias Karner, Marie Haslinger, Lukas Karner und Jakob Schoderböck





Gruppenfoto der Seniorengruppe unserer Gemeinde im Parlament

Beim ursprünglichen, von der Gemeinde organisierten Seniorenausflug am 15. September, genossen die Senioren mit Bgm. Ewald Gorth und GfGR Martina Wernig eine angenehme Führung durch die Blumengärten in Hirschstetten mit anschließendem Mittagessen. Der geplante zweite Punkt des Ausfluges - die Führung im Parlament Wien - konnte wegen einer Demonstration vor dem Parlament an diesem Tag nicht umgesetzt werden. So wurde dieser Teil am 13. November nachgeholt. Die interessante Führung durch das Parlament nahm NR Abg. Johann Höfinger vor.

25 Jahre Hiegesberger Milchexpress

Der Inzersdorfer Familienbetrieb Milchexpress Anton Hiegesberger e.U. feierte heuer sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Anton Hiegesberger jun. (Gründer des Handelsbetriebs) veranstaltete „ein Dankesfest für MitarbeiterInnen und langjährige WegbegleiterInnen“. Nach der Führung durch das Firmengelände in der Mühlbachstraße lud der Lebensmittel-Großhändler ins Heurigenlokal Bauer in Weidling ein. Der Unternehmer präsentierte die 25-jährige Firmengeschichte und bedankte sich bei jedem/jeder Mitarbeiter/ in für seine/ihre großartige Leistung und Loyalität. *Die Gemeinde wünscht der Fa. Hiegesberger weiterhin viel Erfolg.*

Lebensmittel-Großhandel
Zustellung & Abholmarkt

Mühlbachstraße 2, 3131 Inzersdorf
T: 02782 82600

hiegesberger.net  Find us on Facebook



Christine Hiegesberger,
Martin Hiegesberger,
GfGR Martina Wernig,
Bgm. Ewald Gorth,
Unternehmensinhaber
Anton Hiegesberger und
Gattin Eva Hiegesberger

Edith Frey ist Seniorensportlerin 2023

Ein sportliches Paar sind Lambert und Edith Frey aus Getzersdorf - sie wurden dafür schon mehrfach geehrt und ausgezeichnet - darunter 2018 den Doppelsieg beim internationalen Böhmerwaldlauf im Langlaufen. Nun wurde **Edith Frey** bei der feierlichen NÖ-Senioren-Sportlerwahl in Grafenwörth von der Fachjury zur **NÖ. Seniorensportlerin 2023** in der Kategorie „**Hobby Damen**“ gewählt. Die Ehrung nahm Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister vor.

Wir gratulieren zu dieser herausragenden Auszeichnung!



Edith Frey mit LR Christine Teschl-Hofmeister
(Fotocredit: Gerald Lechner)





E-Zigaretten - bitte richtig entsorgen!

E-Zigaretten locken viele Menschen mit ihren bunten Farben und verschiedenen Geschmacksrichtungen, zudem sind sie vergleichsweise günstig gegenüber Zigaretten. Aber auch E-Zigaretten können der Gesundheit schaden und belasten zudem noch massiv die Umwelt - bei der Herstellung und Entsorgung. Bei der Herstellung der E-Zigaretten werden wertvolle Rohstoffe (wie z.B. Lithium-Kobaltoxid) gebraucht, die woanders besser eingesetzt werden können.

E-Zigaretten gibt es in Ein- oder Mehrweg. Bei der Mehrweg-Variante kann der Akku wieder aufgeladen werden und Kartusche oder Verdampfer können ebenfalls wieder befüllt werden. Weniger umweltfreundlich ist die Einweg-Variante.



Richtige Entsorgung:

E-Zigaretten gehören keinesfalls in den Restmüll! Es gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es besteht akute Brandgefahr durch mögliche Hitzeentwicklung beim Entleeren der Tonne bzw. Verpressen des Abfalls im LKW.

Außerdem können durch „Littering“ giftige Stoffe in die Umwelt gelangen. Einweg-E-Zigaretten enthalten Lithium-Ionen-Batterien, die meist nicht entnommen werden können. Daher müssen sie getrennt gesammelt und brandgeschützt gelagert werden. Sie können in jeder Trafik zurückgegeben werden oder müssen als Elektro-Kleingeräte im ASZ oder WSZ gebracht werden.

Klimaschulenprojekt

PRESSETEXT Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Die Mittelschule und die Polytechnische Schule Herzogenburg setzen sich in diesem Schuljahr verstärkt mit Klimaschutz auseinander. Sie nehmen am Klimaschulenprojekt der Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal teil.

Konkret heißt das, dass sie sich im Laufe des Jahres verstärkt mit erneuerbaren Energien, Energiewende und Klimaschutz beschäftigen. Die Einführungsworkshops haben bereits zu Schulbeginn stattgefunden. Im Laufe des Jahres sind noch weitere Aktionen wie etwa der Bau von PV-Modulen im Werkunterricht, Aktionen zum Energiesparen und Exkursionen geplant. Die Kinder werden sich mit dem eigenen Verantwortungsbereich, aber auch mit globalen Zusammenhängen beschäftigen. Die Neugierde und das Interesse der Kinder und Jugendlichen für Berufe im Umweltbereich soll geweckt werden.

Zur Erreichung der Klimaziele werden in Zukunft viele Arbeitskräfte gebraucht.

Deshalb möchte die Modellregion ab Herbst auch einen Platz für ein Freiwilliges Umweltjahr anbieten:



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Unteres Traisental
& Fladnitztal



Modellregion Unteres Traisental - Fladnitztal sucht Freiwillige:n ab Herbst 2024!

Engagement für Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der Region im Rahmen des FUJ!

- 6 bis max. 12 Monate Einsatz
- 34 Stunden pro Woche
- Taschengeld von 500 Euro/Monat
- als Zivildienstersatz anrechenbar
- begleitender FUJ-Lehrgang



**FREIWILLIGES
FUJ UMWELT
JAHR**

Nähere Infos
zum Freiwilligen
Umweltjahr:
www.fuj.at

Nähere Infos
zur Modell-
region:
**[www.kem-
zentrum.at](http://www.kem-zentrum.at)**



Du bist zwischen 18 -30 Jahre alt und hast Interesse an einem Freiwilligen Umweltjahr bei der Modellregion Unteres Traisental - Fladnitztal?

Dann melde dich unverbindlich bei uns für nähere Infos:
kem@kem-zentrum.at oder +436601884007



GEM2GO



GEM2GO - die GRATIS GEMEINDE-APP

Infos für GemeindebürgerInnen

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als BürgerIn sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News, Veranstaltungen, Müll- und Heurigenkalender direkt aufs Smartphone oder

Tablet. Die GEM2GO APP ist absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion: Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone

Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at

GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App



WARUM STREUSALZ AUF GEHWEGEN KEINE ALTERNATIVE IST

Der Gesetzgeber fordert in der Straßenverkehrsordnung das „Bestreuen“ von Schnee und Glatteis, um Unfälle zu vermeiden. Streusalz hat jedoch sehr negative Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und vor allem Gewässer. Wir versalzen selbst unser Trinkwasser! Grund genug über Alternativen nachzudenken.

Splitt ist absolut naturverträglich. Aber auch umweltfreundliche Auftausalze sind erhältlich. Kaliumcarbonat lässt Schnee und Eis schmelzen ohne schwarze Verfärbungen, denn es ist ein weißes Pulver. Auch Salze der Ameisen- und Essigsäure tauen bis fast -50° C auf; diese sogenannten „Formiate“ bzw. „Acetate“ sind gut abbaubar.

Diese Alternativen sind zwar kurzfristig gesehen teurer, aber langfristig ein Gewinn. Sowohl Kaliumcarbonat, als auch die Formiate und Acetate sind unbedenklich für Haustierpfoten.

Übrigens: Auch der NÖ Straßendienst fährt seit vielen Jahren eine Salzreduktionsstrategie, die konsequent in den Straßenmeistereien umzusetzen ist.

Mehr Informationen zu Salzalternativen erhalten Sie am „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 und unter gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

www.naturimgarten.at



Heinz Gugerell ist mit „Perseus“ Landesmeister



Heinz Gugerell aus Inzersdorf wurde bei der diesjährigen NÖ. Landesmeisterschaft der ÖHU (Österreichische Hundesport Union) im Oktober mit 94 von 100 möglichen Punkten Erster, und somit **Landesmeister** mit seinem zweijährigen **Riesenschnauzerhund „Perseus“** in der **Sparte Begleithunde 1.**

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



Heinz Gugerell mit seinem Riesenschnauzer „Perseus“

„Salon Bildschön“

Anlässlich der Tage der „offenen Ateliers“ im Oktober präsentierte **Alexandra Kittel-Völkl** ihre aktuellen Kunstwerke im Schloss Walpersdorf und freute sich wieder über viele Interessierte.

Sie zeigte nicht nur ihre Bilder, sondern hielt auch Lesungen aus ihrem Kinderbuch „Im Hühnerstall ist was los“. Weitere Infos: www.salon-bildschoen.at



Oldtimerfreunde



Die **Traisentaler Oldtimerfreunde** möchten sich für die netten gemeinsamen Stunden beim **Glühweinstand in Inzersdorf** herzlich bedanken.

Obmann Roland Neuhauser & sein Team!



ROTES KREUZ HERZOGENBURG KURSPROGRAMM 2024

Erste Hilfe Grundkurs (16 Stunden): Feb./März: 27. und 28. Februar, 5. und 6. März ♦ Mai: 28. und 29. Mai, ♦ Oktober: 08., 09., 15. und 16.

Erste Hilfe Aufbaukurse (8 Stunden): 09. Februar, 17. Mai, 09. August, 18. Oktober, 08. November

Erste Hilfe - Kindernotfälle (8 Stunden): 25. Februar, 26. Mai, 22. September

Erste Hilfe für den Führerschein (6 Stunden): Freitags von 13-19 Uhr: 22. März, 24. Mai, 19. Juli, 27. September und 22. November;

Samstags von 9-15 Uhr: 17. Februar, 20. April, 22. Juni, 24. August und 19. Oktober

Weitere Kurse auf Anfrage via Mail: ausbildung.hzbq@n.rotekreuz.at Anmeldung unter: www.erstehilfe.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Herzogenburg

Änderungen
vorbehalten

Christbaumentsorgung



Am **10. Jänner** (ab 7.00 Uhr) führt die Gemeinde wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch. Bitte legen Sie diese **ohne jeglichen Christbaumschmuck** vor ihre Liegenschaft.

Mutter-Eltern-Beratung

Termine 2024: 17. Jänner, 21. Februar, 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf

3131 Inzersdorf-Getzersdorf, Dorfstraße 20, Bez. St.Pölten,

Mail: gemeinde@inzersdorf-getzersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Ewald Gorth

Fotos: Gemeinde Inzersd.-Getzersd. und privat

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Phil's Druckstudio, Traismauer

Auflage: 850 Stück

